# Stufen der Moralentwicklung der Frau

## nach Carol GILLIGAN (1982)

Nach Gilligan orientiert sich die moralische Entwicklung der Frau eher an der ***Fürsorge*** für andere, während bei Männern eher das Prinzip der ***Gerechtigkeit*** im Vordergrund steht. (Der Weg zur Identität geht bei Frauen eher über Kooperation als über Wettbewerb.)
De facto kommt es bei Frauen und Männern zu einer ***Mischung*** aus Überlegungen zur Gerechtigkeit und zur Fürsorge (mit situationsspezifischen Prioritäten).

## 1. Stufe: Orientierung am individuellen Überleben

Die Frau konzentriert sich auf sich selbst, auf das, was praktisch und für sie am besten ist.

### 1. Übergang: von Egoismus zu Verantwortlichkeit

Die Frau erkennt ihre Verbindung zu anderen und denkt über ihre Verantwortung und jene der anderen nach.

## 2. Stufe: Güte als Selbstaufopferung

Zu Gunsten anderer werden die eigenen Wünsche vernachlässigt. Die Frau trägt Verantwortung für das Verhalten anderer und hält andere für ihr eigenes Tun verantwortlich.

### 2. Übergang: von Güte zu Wahrheit

Ihre Entscheidungen basieren auf ihren eigenen Meinungen und den Handlungskonsequenzen. Sie möchte „gut“ sein, indem sie Verantwortung für andere trägt, und sie möchte „ehrlich“ sein, indem sie Eigenverantwortung übernimmt.

## 3. Stufe: Moral der Gewaltlosigkeit

Sie schafft eine „moralische Gleichberechtigung“ zwischen sich und anderen und kann die Verantwortung für die Entscheidungen in moralischen Dilemmata auf sich nehmen.